STADT BIELEFELD
- Bezirksvertretung Dornberg -

6. Sitzung
BVDo/006/2026
(2025-2030)

Niederschrift

über die Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg

am 25.06.2026

Tagungsort: Sitzungssaal des Bürgerzentrums "Amt Dornberg", Wertherstraße 436

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitz
Frau Zier — Bezirksbürgermeisterin

CDU
Herr Graeser — Fraktionsvorsitzender
Frau Hülsmann-Pröbsting — 1. stellv. Bezirksbürgermeisterin
Frau Kleinesdar
Frau Meier

Bündnis 90/Die Grünen
Herr Steinkühler — Fraktionsvorsitzender
Frau Stelbrink
Frau Wilhelmstroop-Wicht

SPD
Herr Gieselmann — Fraktionsvorsitzender

Die Linke
Frau Pohl
Herr Vollmer — 2. stellv. Bezirksbürgermeister/ Fraktionsvorsitzender

AfD
Herr Breuer

FDP
Frau Hambach

Verwaltung
Herr Weigel — Bauamt
Frau Wilms — Büro der Oberbürgermeisterin und des Rates

Schriftführung
Herr Gabriel — Büro der Oberbürgermeisterin und des Rates

Nicht anwesend:
Herr Gaßdorf (CDU)
Frau Welscher (SPD)

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 6. Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg.

Sie teilt mit, dass die Niederschriften der 4. Sitzung vom 26.03.2026 und der 5. Sitzung am 07.05.2026 sowie noch weitere Antworten auf Anfragen und Mitteilungen im System eingestellt worden seien.

Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

Zur Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Im Anschluss gratuliert sie Frau Hülsmann-Pröbsting nachträglich zum Geburtstag.

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Dornberg

Frau Simon, Schulleitung des Grundschulverbundes Wellensiek-Hoberge-Uerentrup, fragt, wie die Schulwegführung für die Hoberger Grundschüler während der Sanierung der Dornberger Straße sei.

Nachdem Frau Hülsmann-Pröbsting darauf hingewiesen hat, dass die Baumaßnahme bereits in zwei Wochen beginnen solle, sagt Frau Bezirksbürgermeisterin Zier eine möglichst kurzfristige Antwort der Verwaltung zu.

Des Weiteren frage sich die Einwohnerin Frau Breipohl, warum bei der Sanierung der Dornberger Straße ein Amphibienschutztunnel gebaut werde, obwohl in der Vergangenheit freiwillige Helfer gute Dienste verrichtet hätten. Ebenso möchten zwei weitere Einwohner in Erfahrung bringen, ob LKW-Anlieferungen sowohl an der Dornberger Straße 197 als auch am Combi-Markt in Hoberge möglich seien.

Auch ihnen werden Antworten seitens der Verwaltung zugesagt.

Ein weiterer Einwohner fragt nach, warum an der Dornberger Straße in Höhe der Grundschule keine zeitliche Begrenzung der Tempo-30-Zone und die vorhandene Beschilderung stark verwachsen sei.

Nachdem Frau Bezirksbürgermeisterin Zier wegen des Rückschnitts auf den Mängelmelder der Stadt Bielefeld verwiesen hat, erläutert Herr Graeser, dass die CDU-Fraktion in der Vergangenheit bereits einen Antrag zur Beschilderung gestellt habe, welcher aber aufgrund zu vieler Schilder in dem Bereich abgelehnt worden sei.

Bei weiteren Nachfragen von verschiedenen Einwohnerinnen und Einwohnern zur bevorstehenden Sanierung der Dornberger Straße verweist Frau Bezirksbürgermeisterin Zier auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung.

Eine andere Einwohnerin fragt nach einem Ansprechpartner beim Thema der Schulwegsicherung an der Grundschule Wellensiek. Hierzu verweist Herr Gabriel an das Bezirksmanagement und der Möglichkeit, gemeinsam mit der Politik und der Schulleitung einen Ortstermin durchführen zu können.

Zuletzt fragt eine Einwohnerin, ob der Sportplatz der Grundschule Hoberge-Uerentrup während der vorgesehenen Baumaßnahme für die Kinder frei zugänglich bleibe. Sie habe gehört, dass dort ein Bauzaun errichtet werden solle.

Auch ihr wird eine Antwort der Verwaltung zugesagt.

-.-.-

Zu Punkt 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils von Niederschriften**

Zu Punkt 2.1 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 4. Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg am 26.03.2026**

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 4. Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg am 26.03.2026 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2.2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 5. Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg am 07.05.2026**

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 5. Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg am 07.05.2026 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Zu Punkt 3.1 Haushaltswirtschaftliche Sperre

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier verweist auf die Mitteilung des Stadtkämmerers Herrn Kaschel und fügt hinzu, dass das Spätsommerfest dennoch stattfinden könne. Da die Verträge vor der haushaltswirtschaftlichen Sperre abgeschlossen worden seien, bleibe die Veranstaltung davon unberührt.

-.-.-

Zu Punkt 3.2 Umsetzungsstand Kommunales Schulmobilitätskonzept

Herr Steinkühler kritisiert den Umsetzungsstand des Kommunalen Schulmobilitätskonzeptes, da nicht ersichtlich sei, dass bisher irgendetwas geschehen sei. Keine Maßnahme sei bisher konkretisiert worden.

-.-.-

Zu Punkt 3.3 Sachstand Kapelle Kirchdornberg

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier teilt mit, dass die Kapelle auf dem Friedhof in Kirchdornberg wieder genutzt werden könne und der Umweltbetrieb derzeit ein Sanierungskonzept erarbeite, welches anschließend schrittweise umgesetzt werden solle.

-.-.-

Zu Punkt 3.4 Altenhilfeplanung

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier führt aus, dass in der Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg am 28.02.2019 vereinbart worden sei, dass einmal jährlich im Rahmen eines ordentlichen Tagesordnungspunktes über das Thema Seniorenarbeit unter Einbeziehung aktueller Entwicklungen beraten werden solle. Es sei angedacht, diesen Tagesordnungspunkt in der Sitzung am 17.09.2026 aufzunehmen und die Verwaltung zwecks Berichterstattung einzuladen. Damit die Verwaltung gezielt die Fragen beantworten könne, werden die Bezirksvertretungsmitglieder gebeten, ihre Fragen bis zum 02.09.2026 bei Frau Wilms einzureichen.

-.-.-

Zu Punkt 3.5 Spätsommerfest

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier berichtet, dass die Planungen zum Spätsommerfest laufen.

-.-.-

Zu Punkt 3.6 Jugendeinrichtung Wertherstraße 444

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier merkt an, dass es in der Unterkunft geflüchteter Jugendlicher an der Wertherstraße 444 einen Pressetermin gegeben habe. Derzeitiger Ist-Stand sei, dass dort zehn Jugendliche untergebracht seien, welche sich sehr gut eingelebt hätten. Sie gingen zur Schule, hätten im Nachmittagsbereich Angebote und würden von zwei bis drei Fachkräften rund um die Uhr betreut. Sie seien in einem regen und guten Austausch mit der Nachbarschaft, jedoch würden nach wie vor Dinge für die Freizeitgestaltung fehlen. Falls jemand etwas abzugeben habe, möge er sich gerne an sie wenden.

-.-.-

Zu Punkt 3.7 HOT Wellensiek

Frau Stelbrink teilt mit, dass es im HOT Wellensiek eine Ausstellung von Kindern und Jugendlichen zum Thema „Wie wünschen wir uns unsere Ortschaft?“ geben werde. Ausstellungseröffnung sei der 07.07.2026 um 17.30 Uhr.

-.-.-

Zu Punkt 4 Anfragen

Zu Punkt 4.1 Beginn der Sanierungsmaßnahmen an den Straßen: Wittebreite, Kattenstert und Bavostraße (Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.01.2026)

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0306/2025-2030

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier verweist auf die im Ratsinformationssystem veröffentlichte Antwort der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.2 Ausweisung einer Ortsdurchfahrt in Babenhausen im Bereich der Grundschule (Anfrage der Fraktion Die Linke vom 20.01.2026)

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0401/2025-2030

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier fasst die im Ratsinformationssystem veröffentlichte Antwort der Verwaltung zusammen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.3 **Kreisverkehr in Schröttinghausen an der Kreuzung Beckendorfstraße/Schröttinghauser Straße (gemeinsame Anfrage der Fraktionen, Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD und Die Linke vom 11.02.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0665/2025-2030

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier verliest die im Ratsinformationssystem veröffentlichte Antwort der Verwaltung.

Frau Kleinesdar kritisiert die Antwort der Verwaltung, denn sie könne nicht nachvollziehen, warum jetzt von einer Lichtsignalanlage gesprochen werde. Seit Jahren würde man darauf hinarbeiten, dass dort ein Kreisverkehr entstehe.

Herr Vollmer rate dazu, den Abschluss des Verfahrens im Zusammenhang mit der Babenhauser Straße abzuwarten. Erst dann wisse man, ob und inwieweit man noch einmal tätig werden müsse.

Die Bezirksvertretungsmitglieder sprechen sich weiterhin dafür aus, dass ein Kreisverkehr eher in Frage käme als eine Lichtsignalanlage.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.4 **Bewirtschaftung der Glascontainer an der Bavostraße (Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.03.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0898/2025-2030

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier verliest die im Ratsinformationssystem veröffentlichte Antwort der Verwaltung, woraufhin Herr Graeser Art und Zeit der Umsetzung der Maßnahme positiv anmerkt.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.5 **Aktueller Sachstand bei der Realisierung des Fußweges vom Neubaugebiet Fürfeld zum Glienicker Weg (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.04.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1140/2025-2030

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier verliest die im Ratsinformationssystem veröffentlichte Antwort der Verwaltung.

Herr Steinkühler merkt an, die Antwort sei zwar positiv, er frage sich jedoch, ob die Maßnahme aufgrund der Haushaltssperre durchgeführt werden könne. Hierzu merkt Herr Gabriel an, dass dies zum derzeitigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden könne.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.6 **Geplantes Wohngebiet Leihkamp (Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.06.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1545/2025-2030

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier verweist auf die im Ratsinformationssystem veröffentlichte Antwort der Verwaltung.

Herr Graeser kritisiert die Antwort der Verwaltung. Er hätte sich gewünscht, dass das Vorhaben bis heute schon weiter fortgeschritten wäre.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.7 **GS Hoberge-Uerentrup (Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.06.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1546/2025-2030

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier fasst die im Ratsinformationssystem veröffentlichte Antwort der Verwaltung zusammen.

Herr Graeser und Herr Breuer kritisieren den Zustand der Sportanlage. Herr Graeser merkt an, dass man nach Jahren keinen Schritt weiter sei und er hoffe, dass jetzt zeitnah etwas geschehe.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.8 **Buslinie Am Poggenpohl (Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.06.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1547/2025-2030

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier verliest die im Ratsinformationssystem veröffentlichte Antwort der Verwaltung.

Herr Graeser begründet den Hintergrund der Anfrage der CDU-Fraktion. Daraufhin erläutert Herr Vollmer, dass im Nahverkehrsplan die Haltestelle zwar Am Poggenpohl heiße, die tatsächliche Linienführung über die Straße Wittebreite zur Dürerstraße führe.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.9 **iPads an Grundschulen (Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.06.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1554/2025-2030

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier fasst die im Ratsinformationssystem veröffentlichte Antwort der Verwaltung zusammen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.10 **Straßensanierung Dornberger Straße (Anfrage der CDU-Fraktion vom 16.06.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1607/2025-2030

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier verliest die im Ratsinformationssystem veröffentlichte Antwort der Verwaltung.

Frau Hambach bemängelt eine fehlende Begründung, warum diese Maßnahme so lange dauern solle. Auch habe sie sich mehr Transparenz und Informationen für die Bürgerinnen und Bürger seitens der Verwaltung gewünscht.

Herr Vollmer macht deutlich, dass die Maßnahme nicht in den Zuständigkeitsbereich der Stadtverwaltung, sondern von Straßen.NRW gehöre.

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier weist daraufhin, dass es noch einen Presseartikel mit Informationen geben werde.

Frau Hülsmann-Pröbsting bekräftigt die Aussagen von Frau Hambach, auch sie wünsche sich eine bürgernähere Lösung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.11 **Einführung der Open-Library-Software in der Stadtteilbibliothek Dornberg (Anfrage der Einzelvertreterin der FDP vom 17.06.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1641/2025-2030

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier verliest die im Ratsinformationssystem veröffentlichte Antwort der Verwaltung.

Frau Stelbrink führt aus, dass die Umsetzung in Dornberg für das Jahr 2029 geplant gewesen sei. Ihrer Meinung nach sei es wichtig, dass die Politik zukünftig von Zeit zu Zeit nachfrage, damit diese Umsetzung, sofern sie finanziell möglich sei, nicht aus den Augen verloren werde.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 5 **Anträge**

Zu Punkt 5.1 **Ausweisung der Bavostraße von der Wittebreite bis zum Kleinbahndamm als Fahrradstraße (mit Zusatz „KFZ frei“) (gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke vom 12.06.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1574/2025-2030

Ohne weitere Aussprache schlägt die Bezirksvertretung vor, den Beschlusstext wie folgt zu ändern:

„Die Verwaltung wird gebeten, die Bavostraße von der Wittebreite bis zum Kleinbahndamm als Fahrradstr. (mit Zusatz „Anlieger frei“) auszuweisen.“

Unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderung fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Bavostraße von der Wittebreite bis zum Kleinbahndamm als Fahrradstraße (mit Zusatz „Anlieger frei“) auszuweisen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.2 **Sanierung der Straße Ronsieksfeld (gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke vom 14.06.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1606/2025-2030

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, nach der Sanierung der Straße Ronsieksfeld

die Verengung im Bereich der Einmündung von der Deppendorfer Str. ins Ronsieksfeld wiederherzustellen (s. Foto),

auf der Straße Ronsieksfeld Tempo-30-Markierungen anzubringen und

die noch verbliebenen Schilder „Straßenschäden“ zu entfernen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.3 **Mülleimerversorgung (Antrag der CDU-Fraktion vom 16.06.2026)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1609/2025-2030

Nach kurzer Diskussion beantragt Herr Vollmer für die Fraktion Die Linke den Beschlusstext wie folgt zu ändern:

„Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf, an allen Haltestellen des ÖPNV in Dornberg Mülleimer mit einem Aufkleber „Rauchen verboten“, aufzustellen, die zugleich mit einer Möglichkeit, Zigarettenkippen zu entsorgen, versehen werden.“

Der Änderungsantrag wird mit großer Mehrheit abgelehnt.

Sodann fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf, an allen Haltestellen des ÖPNV in Dornberg Mülleimer aufzustellen, die zugleich mit einer Möglichkeit, Zigarettenkippen zu entsorgen, versehen werden.

- mit großer Mehrheit beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW

Zu Punkt 6.1 Schäden an Obstbaumallee Poetenweg (Eingabe vom 30.05.2026)

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1516/2025-2030

Herr Bannier begründet umfassend seine Bürgereingabe. Anschließend erläutert Frau Bezirksbürgermeisterin Zier, dass die nachfolgende Diskussion in der Bezirksvertretung nichtöffentlich stattfinden müsse und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.
Die öffentliche Sitzung wird dazu von 18.10 Uhr bis 18.15 Uhr unterbrochen.

Die Protokollierung über die Diskussion erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Niederschrift (TOP 16.2).

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier stellt um 18:15 Uhr die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

Daraufhin erklärt sie Herrn Bannier, dass die Bezirksvertretung Kenntnis von den vertraglichen Inhalten habe und welche Folgen eine heutige Beschlussfassung habe.

Er gibt an, dass er seine Bürgereingabe nach § 24 GO NRW zurückziehe.

-.-.-

Zu Punkt 7 Bericht zur Anlass-Unfallkommission 2026-I

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 0692/2025-2030

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 8 **Einstellung des Verfahrens zur Aufstellung der Außenbereichssatzung "Twellbachtal / Dornberger Straße" - Stadtbezirk Dornberg - Einstellungsbeschluss**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1254/2025-2030

Herr Weigel erläutert anhand seiner Präsentation detailliert, warum das Verfahren zur Aufstellung der Außenbereichssatzung Twellbachtal eingestellt werden solle.

Auf Nachfragen von Frau Hülsmann-Pröbsting führt Herr Weigel aus, dass die bestehende Bebauung Bestandsschutz habe. Sollte dem Beschlussvorschlag der Verwaltung gefolgt werden, seien Erweiterungen und Anbauten nicht mehr möglich.

Herr Graeser merkt an, dass es nicht sein könne, dass ursprüngliche Planungen und Genehmigungen, welche zum Zeitpunkt der ursprünglichen Bebauung gegolten haben könnten, durch die Einstellung des Verfahrens nun hinfällig werden könnten.

Nachdem sich Herr Steinkühler in seinen Ausführungen seinem Vorredner angeschlossen hat, erläutert Herr Weigel auf Nachfrage von Frau Bezirksbürgermeisterin Zier, dass sich der Bestandsschutz bei einem Abriss eines Hauses grundsätzlich aufhebe. An gleicher Stelle würde ein Neubau oder auch eine Erweiterung immer einer genauen Einzelfallprüfung unterliegen. Oft sei hierbei entscheidend, ob und inwieweit eine weitere Versiegelung von Flächen notwendig wäre.

Herr Vollmer macht darauf aufmerksam, dass die vorhandenen Häuser aufgrund ihres kleinen Zuschnittes nicht mehr modernisierungsfähig seien. Im Sanierungsfall müssten sie abgerissen und neugebaut werden, alles andere sei nicht zumutbar. Er kritisiert die zu kleine Betrachtungsweise, da man sich eigentlich den gesamten Twellbachbereich ansehen müsse. Diese Siedlung sei nur ein Teil davon und dürfe nicht separiert betrachtet werden. Aufgrund der Wohnungsnot sollten Erweiterungen in diesem Bereich möglich sein und die Außenbereichssatzung daher erhalten bleiben.

Frau Hülsmann-Pröbsting stellt klar, dass sich die Politik unglaubwürdig mache, wenn Anwohnerinnen und Anwohner etwas verboten werde, was 100 m weiter erlaubt sei.

Nach weiterer Diskussion fasst die Bezirksvertretung folgenden

Die Vorlage, Drucks.-Nr. 1254/2025-2030 wird mit großer Mehrheit abgelehnt.

-.-.-

Zu Punkt 9 **Aktuelle Straßenbaustellen 2026 - Stand 05/2026**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1258/2025-2030

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 10 **Aktueller Sachstand Umsetzung des Bielefelder Verkehrsleitsystems**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1285/2025-2030

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 11 **Beschluss VHS Programm 2026 Stadtbezirk Dornberg**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1361/2025-2030

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Dornberg beschließt das VHS-Programm 2026 für den Stadtbezirk Dornberg.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 12 **Stadtbahnverlängerung Linie 4 – Aktueller Sachstand**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 1470/2025-2030

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 13 **Berichte aus den Arbeitsgruppen**

Zu Punkt 13.1 **AG Stadtteilentwicklung**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 14 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Zu Punkt 14.1 **Beschlusscontrolling der BV Dornberg zur Drucksache 1248/2025.2030 vom 28.04.2026 - Verlängerung des eingeschränkten Halteverbots in der Campingstraße 20**

Frau Kleinesdar bezeichnet die Antwort der Verwaltung als äußerst unbefriedigend, da sich die Verkehrssituation eher während der Sommerzeit und nicht im Frühjahr oder Herbst angesehen werden solle.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 14.2 **Beschlusscontrolling der BV Dornberg zur Drucksache 0299/2025.2030 vom 07.01.2026 - Querverlaufende Gitter auf der Straße "Donnerbrink"**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 14.3 **Beschlusscontrolling der BV Dornberg zur Drucksache 0947/2025-2030 vom 17.03.2026 - Überprüfung der Parksituation "Grünewaldstraße"**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.